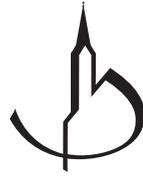


Leonhardsblatt



Nachrichten aus der evangelischen Leonhardsgemeinde Stuttgart

Im • Puls



Liebe Leserinnen und Leser,

schon seit einigen Jahren ist mein Favorit unter den Ostertieren nicht der Osterhase und auch nicht das Osterlamm, sondern – die Schnecke; genauer: die Weinbergschnecke.

Meine Erstbegegnung mit ihr als Ostertier kann ich präzise verorten. Am Ende einer anstrengenden Tagung in Nürnberg hatte ich das Bedürfnis, ein wenig zur Ruhe zu kommen. Ich flanierte durch die City und ließ mich eine Weile treiben. Unversehens stand ich dann vor der Sebalduskirche und trat ein.

An diesem Spätnachmittag war ich fast allein in der mit Kunstwerken reich geschmückten Kirche. Ungestört von Blitzlichtgewittern und Handy-Geklingel konnte ich staunend durch den Riesenraum wandern. Es zog mich zum Sebaldusgrab, einem filigran gearbeiteten Messingschrein, den der Bildhauer Peter Vischer für den Sarkophag mit den Gebeinen des Nürnberger Stadtheiligen St. Sebald entworfen und in den Jahren 1508 bis 1519 zusammen mit seinen Söhnen ausgeführt hat. Dieses tonnenschwere Meisterwerk der Renaissanceplastik weist einen reichen Figurenschmuck auf.

Und in diesem Ensemble hat die Weinbergschnecke ihren großen Auftritt: Der gigantische Schrein ruht nämlich auf zwölf individuell gestalteten Weinbergschnecken. „Was für eine bizarre Idee“, dachte ich zunächst, „eine Grabstätte auf Schnecken aufruhnen zu lassen!“ Doch

(Fortsetzung auf Seite 2)

04.2017

Karfreitag

Karsamstag

Ostersonntag

**Ökumenischer
Workshop I**

(Fortsetzung von Seite 1)

nicht Freude am Grotesken leitete den Bildhauer, sondern sein Bestreben, dem Grabmonument ein Osterzeichen einzuschreiben. Die Weinbergschnecke kam dafür in Betracht, weil Vischer und seine Zeitgenossen sie als Sinnbild betrachteten für die Auferweckung Jesu von den Toten und damit als Symboltier christlicher Auferstehungshoffnung. Diese besondere Würde wuchs der Weinbergschnecke deshalb zu, weil sie sich im Winter tief in ihr Schneckenhaus zurückzieht, dieses mit einem Kalkdeckel verschließt und in eine todesähnliche Kältestarre verfällt. Im Frühling bricht diese „Grabkammer“ dann auf. Der Deckel löst sich, die Schnecke streckt ihre Fühler aus und ihre Lebenskräfte erwachen.

In den Osterüberlieferungen des Neuen Testaments kommen Weinbergschnecken nirgendwo vor. Doch im 20. Kapitel des Johannesevangeliums werden uns Gestalten vor Augen gerückt, die sich „verkrochen“

und nach außen komplett abgeschottet haben: Jesu Jünger, die nach dem Tod und der Grablegung ihres Meisters in eine Art Angststarre verfallen sind. Die jedoch löst sich, als sie der Auferstandene mit seiner Gegenwart überrascht und ihnen zuspricht: „Friede sei mit Euch!“ Freude erfasst die Jünger daraufhin. Und damit tut sich die Dunkelkammer ihrer Trauer und ihrer Verzagtheit auf. Das Leben bricht herein, und sie fühlen sich befreit und beauftragt, Osterboten zu sein.

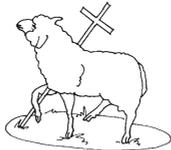
Wo immer mir Weinbergschnecken seither über den Weg kriechen, kommt mir nicht nur das Nürnberger Sebaldisgrab in den Sinn, sondern auch diese Geschichte. Sie verdeutlicht mir Ostern als Befreiungserfahrung und als Freudenfest, das mein Leben hell macht und meine Schritte leicht.

Gesegnete Ostertage wünscht Ihnen Ihr

Ihr Pfarrer Christoph Doll

Aktuell

**Herzliche Einladung
zu den Gottes-
diensten an
Karfreitag,
Karsamstag und
Ostersonntag!**



„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Mit dem Monatsspruch aus Lukas 24, Verse 5 und 6, grüßen wir alle, die im April ihren 75. Geburtstag feiern oder überschritten haben:

06.04. Christa Parlow	80 Jahre
10.04. Rainer Haack	75 Jahre
15.04. Leonore Jahnke	90 Jahre
18.04. Alfred Köhnlein	83 Jahre

26.04. Morlind Seipp	82 Jahre
28.04. Horst Böhnke	87 Jahre

*Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, bitten wir Sie, dies spätestens 3 Monate vorher dem Gemeindebüro mitzuteilen.
Tel. 0711 6408019*

Verstorben ist:
Frau Emma Kötzle im Alter von 89 Jahren

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“ (Röm. 14,8 u. 9)

Wir suchen Sie!



Austräger *in

für das Leoblatt
Gebiet Bopserstraße
/ Weißenburgstraße
/ Christophstraße

Verstärkung für die
Kirchenwache

Donnerstags 10 h - 13 h

Musik in der Leonhardskirche

Sonntag, 2. April, 18:00 Uhr

Gottfried August Homilius
Johannespassion, um 1770
Andrea Lehment, Sopran;
Isolde Assenheimer, Alt
Peter Schaufelberger, Tenor;
Werner Geilsdörfer, Bass
Instrumentalisten
Chor der Leonhardskirche,
Leitung: Roland Eckert
Karten: 10.– €; erm. 8.– €

Karfreitag, 14. April, 10:00 Uhr

Johann Sebastian Bach,
Fantasie c-Moll BWV 562
Giovanni Battista Pergolesi,
Arien aus dem Stabat Mater
Ursula Seeber, Sopran;
Hella Maysenhölder, Flöte;
Roland Eckert, Orgel
Chor der Leonhardskirche

Osterfest, 16. April, 10:00 Uhr

Georg Philipp Telemann, Solo-Kantate
„Jauchzt ihr Christen, seid vergnügt“
auf den 3. Ostertag für Gesang, Violine,
Orgel

Generation 60+

Der Seniorenkreis trifft sich immer am 2. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 14:30 Uhr

Wechselnde Themen und Vorträge bei
Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle!

Im April findet das Treffen am 11.04.
statt.

Heinz Rittberger erklärt die „Osterkerze
und ihre Bedeutung“.

Montag, 3. April, 19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Im Gemeindehaus, Christophstraße 34,
Albert-Knapp-Raum

Karfreitag, 14. April, 12:00 – 14:00 Uhr Durchkreuzte Wege – Ökumenischer Frauenkreuzweg in Stuttgart

Auch in diesem Jahr führt an Karfreitag
ein ökumenischer Frauenkreuzweg durch
die Stuttgarter Innenstadt.

An verschiedenen Stationen nehmen wir
Leid und Not durchkreuzter Lebenswege
von Frauen in den Blick und bringen sie
vor Gott – im Gedenken an den Kreuz-
weg Jesu.

Impulse, Stille, Bibeltexte, Gebet und
Musik begleiten unseren Weg.

Eine Veranstaltung der Evangelischen
Frauen in Württemberg (EFW)

Beginn um 12:00 Uhr vor St. Eberhard,
Königstraße 7

Abschluss bis 14 Uhr in der
Hospitalkirche, Büchsenstraße 33



Sonntag, 5. März Wiedereröffnungsgottesdienst der sanierten Hospitalkirche

Anlässlich der Wiedereröffnung wurde ein festlicher Gottesdienst gefeiert, in dem Prälatin Gabriele Arnold die Predigt hielt.

Zu Beginn des Gottesdienstes zogen Prälatin Gabriele Arnold, Stadtdekan Søren Schwesig, Pfarrer Eberhard Schwarz, Pfarrerin Monika Renninger und Mitglieder des Kirchengemeinderates in die neu eröffnete, nun viel hellere Kirche ein.

Wichtige Elemente bei diesem Einzug waren die Bibel, Tauf- und Abendmahls-Geräte, Gesangbuch und das Osterlicht, die feierlich und würdevoll getragen in einer Mauernische im Altarraum sorgsam abgelegt wurden.

Pfarrer Schwarz begrüßte die Besucher mit den Worten „Dieser Tag ist ein guter Tag!“ Zugleich wies er darauf hin, dass die Hospitalkirche keine Nachkriegskirche mehr sei, sondern eine Kirche der Zukunft.

Im Wechsel mit der Gemeinde sprach Stadtdekan Schwesig in der Liturgie Psalm 91 und stellte in seinem Grußwort fest, dass die Kirche im Aufbruch – und nicht im Rückschritt sei. Jedoch sei das Volk Israel immer schon auf der Wanderschaft gewesen.

„Die Kirche steht für den Anspruch, dass wir Protestanten uns mit Engagement einbringen in der Stadt“, sagte er.

Passend zu der modernen Innengestaltung der Kirche waren ausschließlich Lieder und Musikstücke aus dem 20. Jahrhundert ausgewählt worden, mit Ausnahme des Schlusslieds „Nun danket alle Gott“. Der Innenraum der Kirche ist lichter geworden und wirkt deutlich weiter als früher. Tatsächlich haben die Architekten die Westempore sowie eine Mauer an der Nordseite zurückgesetzt und geeignete Fenster eingesetzt, um den Raum besser zu belichten.

Die vorher eng stehenden Bänke wurden durch ca. 250 Stühle aus hellem Holz ersetzt. Auch der Altar wurde neu gestaltet und wirkt leichter als der vorige.

Das Wetter spielte bei der Wiedereröffnung mit: ein Morgen, an dem die Sonne die Farben der Kirchenfester im Altarraum intensiv strahlen ließ, die sich wiederum auf der Kreuzigungsgruppe, insbesondere am Kruzifix spiegelten.

Claudia Susdorff

Die Anmeldung für den Waldheimsommer beginnt!

Nun ist es wieder soweit und das Ferienwaldheim Altenberg ist in den Sommerferien vom 31.07. bis 11.08.2017 auch wieder dabei.

Hast du Lust mit anderen Kindern in deinem Alter kleine Abenteuer und jede Menge Waldheimspaß zu erleben?

Oder bist du 16 Jahre oder älter und arbeitest gerne mit Kindern? Dann bist du bei uns als Betreuer genau richtig.

Anmelden könnt ihr euch sowohl als Mitarbeiter aber auch als Waldheimkinder auf unserer Homepage unter www.ferienwaldheim-altenberg.de.

Dienstag, 25. April, 19:30 Uhr
Workshop I
Die Tradition der Workshops in
Zusammenarbeit mit der alt-
katholischen Gemeinde wird in diesem
Jahr fortgeführt. Das Thema in diesem
Jahr lautet „Reformation konkret:
Das Augsburger Bekenntnis
(Die Confessio Augustana)“

Historische Hintergründe und theologische Anliegen des Augsburger Bekenntnisses sowie Diskussion der Artikel 4 (Rechtfertigung), Artikel 5 (Predigeramt) und Artikel 6 (Neuer Gehorsam) aus evangelischer und alt-katholischer Perspektive. Impulsreferate und Gesprächsleitung: Pfarrer Joachim Pfützner und Pfarrer Christoph Doll Katharinenkirche (Ökumenesaal), Katharinenplatz 5/Ecke Olgastraße

Vorschau

Dienstag, 2. Mai, 19:30 Uhr
Workshop II

Diskussion der Artikel 7 und 8 (Kirche), 14 (Kirchliches Amt) und 16 (Weltliches Regiment) des Augsburger Bekenntnisses sowie Anmerkungen zur Wirkungsgeschichte der „Confessio Augustana“ aus evangelischer und alt-katholischer Perspektive.

Impulsreferate und Gesprächsleitung: Pfarrer Joachim Pfützner und Pfarrer Christoph Doll Katharinenkirche (Ökumenesaal), Katharinenplatz 5/Ecke Olgastraße

Veranstaltungen der Citykirchengemeinden

Zu allen sind Sie herzlich eingeladen!

Samstag, 1. April, 14:00 – 16:00 Uhr
Kinder-Aktionstag in der Stiftskirche
„Vom Guten Hirten“

Während die Eltern shoppen, sind Kinder von 4 bis 11 Jahren eingeladen, „Kirche“ zu erleben. Unterwegs durch die Kirche auf den Spuren des „Guten Hirten“ gibt es vieles zu entdecken und zu erleben! Anmeldung bei Diakonin Cornelia Götz möglich, Tel. 0711 2068-182, oder direkt am Samstag in der Kirche.

Dienstag, 4. April, 19:00 Uhr
Vortragsreihe „Reformation in
Württemberg: Gesellschaft, Medien,
Theologie
„Die Klöster Alpirsbach, Bebenhausen
und Maulbronn in der Reformation“

Dr. Petra Pechacek, Bruchsal
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33

Weitere Termine: 02.05., 06.06. und 04.07.2017

Die jeweiligen Vortragstitel erfahren Sie rechtzeitig in Ihrem Leonhardsblatt.

Weitere Informationen unter www.archiv.elk-wue.de

Freitag, 7. April, 15:00 – 17:00 Uhr
Stadtrundgang am Freitag vor
Karfreitag: „Kreuze und Kreuzungen
in Stuttgart“

Die Stuttgarter Innenstadt lässt sich nicht nur unter einem touristischen, sondern auch mit einem spirituellen Blick erkunden. Kreuze und Kreuzungen stehen für symbolische Bruchstellen, Wegmarken, Erfahrungen von Not oder Leid in Geschichte und Gegenwart. Dieser Stationenweg lädt ein, Menschen und Stadt mit anderen Augen zu sehen. Mit Pfarrer Christoph Doll, Citydiakonin Cornelia Götz, Pfarrer Eberhard Schwarz, Pfarrer Matthias Vosseler.

Eintritt frei.

Beginn: vor der Stiftskirche,
Johannes-Brenz-Platz

**Samstag, 8. April bis
Samstag, 10. Juni 2017
Luther kommt nach Württemberg –
Ausstellung in der Schlosskirche**



„Luther kommt nach Württemberg“ heißt die Ausstellung, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum 2017 feiert. Gleich vorneweg: Persönlich kam Martin

Luther nie ins Land. Seine reformatorischen Entdeckungen verbreiteten sich jedoch auch im Süden des Reiches sehr wirkungsvoll. Die Ausstellung geht diesen Spuren nach, zeigt Relikte der Berührungen und erzählt ihre Geschichten an einem besonderen Ort: Die Stuttgarter Schlosskirche war der erste neugebaute evangelische Kirchenraum in Württemberg. Die Wirkungen sind folgenreich: Württemberg wird lutherisch, wenn auch in eigener Weise.

Die Ausstellung wird eröffnet durch Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July am 7. April um 17:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Schlosskirche:
Dienstag bis Samstag 14–18 Uhr
(Karfreitag geschlossen)

Schlosskirche im Alten Schloss,
Schillerplatz 6

Weitere Informationen unter
www.lutherkommt-ausstellung.de

**Dienstag, 25. April, 12:30–13:15 Uhr
Betrachtungen. Prominente erklären
Kunst.**

Mit **Ronald Grätz**, Generalsekretär des Instituts für Auslandsbeziehungen Mit der Reihe „Betrachtungen. Prominente erklären Kunst“ laden die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums.

Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen von Kunstwerken.

Kostenbeitrag: 3.– €

Kunstmuseum Stuttgart, Kl. Schlossplatz 1

**AUS DER REIHE
„VITA CONTEMPLATIVA“**

**Dienstag, 4. April, 18:00–19:30 Uhr
Reinhold Schneider – Charismatiker
der Untröstlichkeit!**

Im Dritten Reich hatte er Schreibverbot. Die Welt war für ihn auch nach dem Krieg ein „Winter“ in den Auseinandersetzungen um Atomkraft und Atomwaffen. Er schreibt: „Unsere Aufgabe wäre: dem Unglauben an die Macht den Glauben an die Machtlosigkeit entgegen zu setzen.“ Dem wollen wir nachspüren. Mit Ital Schadewaldt
Hospitalkirche

**Dienstag, 25. April, 18:00–19:30 Uhr
T.S. Eliot: In meinem Ende ist mein
Anfang – vom spirituellen Überleben
in der Moderne**

Die „Vier Quartette“ gehören zum Spätwerk des Literaturnobelpreisträgers und Erneuerers der Dichtung des 20. Jahrhunderts



T.S. Eliot (1888–1965). Es ist die Frage nach dem spirituellen Überleben im „öden Land“ der Moderne, die Eliot immer tiefer hineinführt in die Räume und Traditionen mystischen Denkens und Sprechens. „Halt in einer haltlosen Welt bietet nur die jeder Gewissheit sich entäußernde Umkehr, der meditative Weg nach innen, in die dunkle Nacht der Seele“ (Norbert Hummelt).
Mit Pfarrer Eberhard Schwarz
Hospitalkirche

AUS DER REIHE „GROSSE TEXTE DER BIBEL – NEU GELESEN“

Mittwoch, 5. April, 18:00–19:30 Uhr
Wie sollen wir heute biblische Texte lesen?

**„Klassische“ biblische Texte zeigen,
wie unterhaltsam, inspirierend und
hilfreich sie heute für uns sind.**

**Der Brief des Apostels Paulus an die
Galater**

Konflikt in Antiochia (Kapitel 2)

Mit Pfarrer Eberhard Schwarz

Eintritt frei.

Hospitalhof, Büchsenstraße 33

STIFTSDIENSTAG

**Miteinander die Bibel lesen, beten,
sowie Vorträge zu verschiedenen The-
men des christlichen Glaubens hören**

Dienstag, 4. April, 19:00 Uhr
Stunde der Bibel

Das Matthäusevangelium.

Die Familie Jesu

Stiftskirche

Dienstag, 11. April, 19:00 Uhr

Passionsandacht I als Gebetsabend

Schlosskirche

Dienstag, 12. April, 19:00 Uhr

Passionsandacht II

Schlosskirche

Dienstag, 25. April, 19:00 Uhr

Vortrag:

Wittenberg und Württemberg

Reformationsjubiläen in Württemberg

Mit Prof. Dr. Hermann Ehmer

Schlosskirche

Flashmob – Da klingt Freiheit!

Der Kirchenkreis lädt dazu ein und freut sich über viele Menschen, die singend, aber auch mit gelesenen Texten aus Luthers Schriften in der Stadt auf die Reformation hinweisen. Eingeladen sind alle, die am Singen Freude haben. Musikalische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Freitag, 7. April, 17:00 Uhr

Österreichischer Platz,

Aufgang Gerber-/Paulinenstraße

Freitag, 28. April, 17:00 Uhr

Österreichischer Platz, Aufgang Weissen-
burg-/Immenhofer-/Schlosserstraße

Vorschau

Samstag, 6. Mai, 11:00–15:00 Uhr
**„3-Türme-Tag“ in den Stuttgarter
Citykirchen**

Die 3 Türme der Evangelischen City-
kirchen, Hospital-, Leonhards- und Stifts-
kirche sind an diesem Tag geöffnet, es
werden Führungen angeboten (in der
Leonhardskirche nur Innenraum ohne
Rundblick).

Mit Pfarrer Christoph Doll, Citydiakonin
Cornelia Götz, Pfarrer Eberhard Schwarz,
Pfarrer Matthias Vosseler u. a.

Donnerstag, 11. Mai, 16:30–21:00 Uhr
Interreligiöses Frauenmahl

Impulse von Frauen aus drei Religionen
Frauen aus unterschiedlichen Religionen
und Kulturen begegnen sich, essen
miteinander, hören einander zu und
lernen voneinander

Mehr Informationen unter

efw@elk-wue.de oder in der nächsten

Ausgabe Ihres Leonhardsblatts

Freitag, 12. Mai, ab 19:00 Uhr

„Nacht der Freiheit“

Stiftskirche

Sonntag, 14. Mai, 10:00 Uhr
Feier der Goldenen, Diamantenen und
Eisernen Konfirmation

Gemeinsamer Festgottesdienst der
Leonhards-, Hospital- und Stifts-
gemeinden in der Leonhardskirche

Samstag, 20. Mai, 18:00 Uhr
Vorabendgottesdienst zur
Konfirmation

Hospitalkirche

Sonntag, 21. Mai, 10:00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

Stiftskirche

Gruppen und Veranstaltungen

Chor der Leonhardskirche

Donnerstags von 20:00 bis 21:45 Uhr
im Saal des Gemeindehaus,
Christophstraße 34.

Interessierte mit Basischorerfahrung sind
gerne eingeladen. Wir proben zur Zeit die
Heinrich Schütz, Motette „Herr, auf dich
traue ich“ von Heinrich Schütz (u. a. am
6. und 27. April).

Blockflötenensemble
der Leonhardskirche

Mittwoch, 5. und 26. April 2017
von 17:30 bis 19:00 Uhr in der
Neuen Sakristei in der Leonhardskirche.
Alt-/Tenorblockflöten mit Grunderfahrung
sind gerne eingeladen.
Kontakt: Leonhardskirchenmusik@email.de

Gitarrengruppe

Freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Leila Schmid, Tel. 467797,
Arnold Lutsch und Simon Gerstner

Frauengymnastik

Mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr
Leitung: Natascha Toma
Kosten: 3.– € pro Abend

Seniorengymnastik

Montags von 10:00 bis 11:00 Uhr
Leitung: Frau Schmidt-Diemitz
Kosten: monatlich 8.– €

Meditation zum Abschalten
und Loslassen

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr,
wöchentlich
Kosten: 6.– € pro Abend
(Ermäßigung möglich)
Leitung: Wilfried Eißler, Stuttgart,
Tel. 0711 8567574
Anmeldung erforderlich

Entspannung durch Handauflegen

Freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr, 14-tägig
Kosten: 13.– € pro Abend
(Ermäßigung möglich)
Leitung: Wilfried Eißler, Stuttgart,
Tel. 0711 8567574
Anmeldung erforderlich

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

Hausaufgabenhilfe
für die Klassen 1 bis 8
Montag bis Donnerstag
Klassen 1 – 4:

Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Klassen 5 – 8:

Von 16:00 bis 18:00 Uhr

Musikalische Früherziehung

Für Vorschulkinder im Alter
von 4 bis 6 Jahren
Leitung: Nelli Heck

Erste Schritte mit Klavier + Keyboard

Freitags, 10 Kurswochen
(nach Absprache)
Für Kinder im Alter ab 5 Jahren

Kreativwerkstatt

Für Kinder ab 7 Jahren
Leitung: Jürgen Kull

Stadtteilhaus Mitte



Mehr Lebensqualität für alle in Stuttgart-Mitte ist unser Leitbild.

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort das Wohnquartier nach deren Wünschen und Bedürfnissen gestalten. Die BewohnerInnen dabei zu unterstützen und die richtigen Netzwerke zu knüpfen ist oberstes Ziel unserer Arbeit im Stadtteilhaus und im Stadtteil.

Das Stadtteil- und Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Geburt neuer Ideen und Initiativen.

Ob neu im Stadtteil oder alt-ingesessen hier finden alle Rat, Unterstützung oder einfach ein offenes Ohr für die eigenen Anliegen.

Wir beraten, informieren und vermitteln in fast allen Lebensbereichen.

Aktuelle Infos jeweils im Stadtteilhaus Mitte

Das Kleine Café im Stadtteilhaus

Willkommen und Ankommen –
Treffpunkt – sich austauschen –
Informationen zum Stadtteil
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
9:00–12:00 Uhr

Veranstaltungen und Gruppen
14:00–18:00 Uhr

Jeden Nachmittag leckere frische Waffeln
Familienfreundliche Preise
Kinderfreundliches Stadtteil-Café
mit Spielecke, Hochstühlen,
Babykost-Flaschenwärmer, sowie
Wickeltisch im WC.

OFFENE BERATUNG IM CAFÉ

Rat und Hilfe im Stadtteilhaus-Büro

Sehr gern stehen wir allen BesucherInnen mit Rat und Hilfe zur Seite:

- Amtspost verstehen und beantworten
- die richtige Beratungsstelle finden
- Informationen für jede Lebenssituation
- Wo findet man was im Stadtteil/ in Stuttgart (Kurse/Treffpunkte/ Kitaplätze & Co.)
- Eigene Ideen & sich für die eigene Wohnumgebung engagieren
- Gruppen/Initiativen & Netzwerke gründen

Bürozeiten:

Di. und Do. 15:00–17:00 Uhr
Di. und Fr. 10:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Offene Beratung des Beratungszentrums – Familie und Jugend

Frau Vanessa Sick berät Sie zu unterschiedlichen Themen, wie z. B. Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konfliktsituationen, Unterstützungsmöglichkeiten, Partnerschaft, Konflikte im Alltag, Trennung/Scheidung, elterliche Sorge u.v.m. Die Beratung ist kostenlos und auch anonym möglich. In Kooperation mit dem Jugendamt Stuttgart-Mitte.

Und sonst:

Weitere Informationen in unserem halbjährlichen Programmheft, das im Stadtteil ausliegt oder direkt im Haus erhältlich ist.



Indoor-Spielplatz (ganzjährig)

im Gemeindesaal mit Rutsche, Kletterturm, Trampolin, großem Bälle-Becken u.v.m.

ACHTUNG!

DREI TERMINE UND UHRZEITEN:

Dienstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr

Ohne Altersbeschränkung,
mit erwachsener Begleitperson

Mittwochvormittag: 10:00–12:30 Uhr

Offene Spielgruppe für Babys ab

0 Jahren, mit erwachsener Begleitperson

Donnerstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr

Ohne Altersbeschränkung,

mit erwachsener Begleitperson

Zu den Öffnungszeiten des Indoor-Spielplatzes gibt es in unserem Café wie gewohnt warme und kalte Getränke.

Am Dienstag- und Mittwochnachmittag sorgt unser Café-Team zusätzlich für leckere frischgebackene Waffeln.

Offenes Basteln für Groß und Klein

Während des Indoor-Spielplatzes

donnerstags 15:30–16:30 Uhr

Für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene jeden Alters.



Offener Müttertreff

unter Anleitung einer Pädagogin und Mutter.

Freitags 9:30–11:30 Uhr

mit Kinderbetreuung

Themen: Fit im Alltag und durch die Hausarbeit, Erziehungsfragen, Familie, Kindergarten, Medienkompetenz, Schule, Ausbildung, Gesundheitsförderung, Migration, Arbeitsmarkt.

Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten erleichtern das sich Zurechtfinden im Wohnumfeld.

Leitung: Pirashanty Satchithanantham

In Kooperation mit dem Elternseminar Stuttgart

***Von der Auferstehung Christi her kann ein neuer, reinigender Wind
in die gegenwärtige Welt wehen.***

(Dietrich Bonhoeffer)

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes und frohes Osterfest!

MONATSSPRUCH APRIL

*„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“*

Lukas 24, Verse 5 und 6

Gemeindebüro	☎ 6408019	Nicola Munde, 70180 Christophstr. 34, Fax 620 74 06 (Mo. bis Fr. 9:30–13:00 Uhr) E-Mail: gemeindebuero@leonhardskirche.de
Pfarramt	☎ 245414	Pfarrer Christoph Doll E-Mail: Christoph.Doll@elkw.de
Jugendreferent	☎ 18771-41	Jürgen Kull, privat: 0152 02018245 E-Mail: juergen.kull@ejus-online.de
Kantor und Organist	☎ 07174 6800	Roland Eckert, E-Mail: Leonhardskirchenmusik@email.de
Mesner	☎ 244806	Nikolai Felker, Mobil: 0162 8463614, Heusteigstr. 22
Hausmeisterin	☎ 6408297	Sandra Mehičič, 70180 Christophstr. 34
Leonhards-Kindergarten	☎ 6404928	70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr)
Sophien-Kindergarten	☎ 6405509	70178 Christophstr. 10 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr)
Leonhardskrippe	☎ 603635	70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 7:00–17:00 Uhr), Fax 6208423 E-Mail: Leonhardskrippe@t-online.de
Kindertagesstätte	☎ 242096	70180 Christophstr. 35 (Mo. bis Do. 7:00–17:00 Uhr, Fr. 7:00–16:00 Uhr)
Diakoniestation	☎ 6405808	70178 Stuttgart, Tübinger Str. 84, Fax 6070460
Hospiz Stuttgart (Ambulanter und stationärer Bereich)	☎ 2374153	70184 Stuttgart, Staffenbergstr. 22
Sitzwachenarbeit (Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen)	☎ 722344-70	70180 Stuttgart, Römerstr. 71, Fax 722344755
Stadtteilhaus-Mitte	☎ 6079247	70180 Stuttgart, Christophstr. 34 E-Mail: stadtteilhaus-mitte@t-online.de Angela Hantke vom Lehn und Saskja Wolman Di. + Fr.: 10:00–12:00 Uhr, Di. + Do.: 15:00–17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Konto Nr. der Leonhardsgemeinde: IBAN: DE59 6005 0101 0002 2556 02, BIC: SOLADEST600
Internet: www.Leonhardskirche.de

Gottesdienste im April

Sonntag, 02.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)
Donnerstag, 06.04.	19:00 Uhr	Liturgische Vesper
Sonntag, 09.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)
Donnerstag, 13.04.	19:00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag
Freitag, 14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik zum Karfreitag (Pfarrer Christoph Doll)
Samstag, 15.04.	21:00 Uhr	Beginn der ökumenischen Osternachtsfeier in St. Leonhard in Kooperation mit der alt-katholischen und der anglikanischen Gemeinde (Pfarrer Christoph Doll, Pfarrer Joachim Pfützner und The Rev'd. Canon Kenneth Dimmick)
Sonntag, 16.04.	10:00 Uhr	Kantaten-Gottesdienst mit Abendmahl am Ostersonntag (Pfarrer Christoph Doll)
Donnerstag, 20.04.	19:00 Uhr	Oster-Agape
Sonntag, 23.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Klaus Pantle)
Donnerstag, 27.04.	19:00 Uhr	Komplet
Sonntag, 30.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)

Jeden 3. Sonntag im Monat feiert die **Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde**
ab 12:00 Uhr Gottesdienst in St. Leonhard

Jeden Dienstag, 18:30 Uhr **Taizé-Gebet** (in der Katharinen-Kirche)

Jeden Freitag, 18:30 Uhr **Lichtvesper** (in der Katharinen-Kirche)

